Tagesprogramm der Fortbildung

(1) Einstieg [45 - 60 min]

- Begriffsdefinition: Individuelles/Kooperatives Lernen – Was verstehen die Teilnehmer darunter?
  Meine Ideen dazu
- **Handwerkszeug zum individuellen und kooperativen Lernen mit Medien**

Beispiele Englisch

- **Beispiele** aus dem Schulalltag zur Verdeutlichung des Mehrwerts, auch Input von Teilnehmern mit bisherigen Erfahrungen und/oder konkreten Umsetzungsideen
  - Listening & writing practice
  - Types of adverbs and position of adverbs
  - Life in New York
  - U3: Check-in: The American West

Beispiele Geographie

- Geographie Neigungskurs: Positionen zum Integrierten Rheinprogramm

Beispiele Naturwissenschaft und Technik

Gemeinsam erstellte Protokolle und Koordination der Gruppenarbeit im Projekt

- Wetter messen
- Die Messung
- Wetter messen
- Protokoll Wetter messen

Schüler lernen den korrekten Umgang mit einzelnen Werkzeugen und erstellen anschließend Anleitungsvideos dazu

- Anleitungen zum handwerklichen Arbeiten

Schüler analysieren und verorten Brückenkonstruktionen

- S sucht sich eine Brücke aus, die er/sie interessant findet
- notiert Namen und Standort der Brücke, speichert ein Foto

- sucht den Standort in GoogleMaps oder Open Streetmap und macht einen Screenshot eines relevanten Kartenausschnitts
- postet Brückenname, Foto und Screenshot der Karte z.B. in Moodle-Forum
- S suchen sich je eine Brücke aus (oder bekommen eine zugelost) und analysieren diese anhand von vorgegebenen Kriterien (z.B. Konstruktionstyp, hauptsächliches Baumaterial, Baujahr, Spannweite, mögliche Gründe für den Konstruktionstyp und das Baumaterial etc.)
- schreiben diese Analyse als Antwort ins Moodleforum zu der jeweiligen Brücke
- Lerngruppe bespricht gemeinsam einzelne Analysen im Plenum (Projektion am Beamer)

Alternative: Lehrer weist Brücken zu, S analysieren und machen Screenshot von relevantem Kartenausschnitt und posten ein Foto der Brücke

(2) Arbeitsphase I [90 – 120 min]

- Vorstellung eines konkreten Beispiels als Ergebnis
- Erläuterung des Settings, des Arbeitsauftrags und der Tools, die im konkreten Beispiel zum Einsatz kamen

Mittagspause

(3) Arbeitsphase II [90 – 120 min]

- Umsetzung eines konkreten Beispiels in 2er-Teams (Teilnehmer sollen bei der Ausschreibung den Impuls bekommen, möglichst eine konkrete Idee zur Umsetzung mitzubringen)

(4) Präsentieren der Ergebnisse

(5) Diskussion und Analyse der Ergebnisse

(6) Evaluation